

preis*

der Euroregion
neisse
nisa
nysa
2010

Dieser Projekt is aus ERDF durch
Euroregion Nisa mitfinanziert.
„Wir überschreiten die Grenzen“

Einleitung



Schon zum dritten Mal trafen im Herbst 2010 die fünfzehn Mitglieder einer internationalen Jury zusammen, um, wie in den Jahren 2008 und 2009, die erfolgreichste Partnerschaft mit dem Preis der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa 2010 zu ehren.

Dieser Preis ist nicht nur eine Würdigung der Qualität der einzelnen Projekte, sondern eine Würdigung der allgemeinen langfristigen grenzübergreifenden Zusammenarbeit. Die Euroregion Neisse entstand 1991 auf Grund des Bedarfes ein Gebiet zu verbinden, das durch den zweiten Weltkrieg, die Veränderung der Bevölkerung, die Grenze und die daraus folgende materielle sowie geistige Verwüstung stark beeinträchtigt wurde.

Das Hauptanliegen unserer Euroregion ist es, diese verzerrten Beziehungen wieder aufzurichten. Dazu dient unter anderem auch der Preis der Euroregion, der gemeinsam schon das dritte Mal ausgeschrieben wurde. Um den Preis der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa haben sich während der bisher stattgefundenen drei Jahrgänge insgesamt 112 grenzübergreifende Partnerschaften beworben.

Der Wettbewerb um den Preis der Euroregion Neisse – Nisa – Nysa steht von Anfang an unter der Schirmherrschaft des Präsidiums der Euroregion Neisse - Nisa – Nysa.

- Herr **Landrat Bernd Lange**, *Präsident der Euroregion Neisse e.V.*
- Herr **Petr Skokan**, *Vorsitzender des Rates der ERN*
- Herr **Piotr Roman**, *Präsident des Gemeindeverbandes SGP ERN*



(foto: Holger Peschel)



Übersicht der Sieger

► Kommunale Partnerschaft

1. Związek Gmin Ziemi Zgorzeleckiej & Landkreis Görlitz & Liberecký kraj
2. Gmina Jezów Sudecki & Paseky nad Jizerou & Gemeinde Vierkirchen
3. Stadt Grottau (Hrádek nad Nisou) & Stadt Reichenau (Bogatynia) & Stadt Zittau

► Gesundheit und Sicherheit

1. Liberecký kraj & Wojewódzki Ośrodek Ruchu Drogowego
2. Kinderfarm und Aktivspielplatz Birkenhof e.V. Hartau & Verein D.R.A.K

► Bildung

1. Städtische Schule Nr. 2 in Bunzlau (Bolesławiec) & Grundschule in Gabel (Jablonné v Podještědí)
2. Uniwersytet Ekonomiczny, Wydział GrT w Jeleniej Górze & Technische Universität in Reichenberg & Internationales Hochschulinstitut Zittau
3. Dolnośląski Ośrodek Doskonalenia Nauczycieli w Jeleniej Górze & ABTW Görlitz

► Tourismus und Sport

1. Stadt Turnau (Turnov) & Stadt Jauer (Jawor)
2. Hirschberger Kreis (Powiat Jeleniogórski) & Stadt Gablonz (Jablonec nad Nisou)
2. Verband Asociace TOM & Erzgebirgsverein e.V. Schneeberg

► Kultur

1. Filharmonia Dolnośląska w Jeleniej Górze & Związek Artystów Serbołużyczkich, Bautzen & Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH, Löbau & Chor Pěvecký sbor Ještěd, Liberec
2. Meetingpoint Music Messia en, Görlitz & Fundacja Centrum Wspierania, Zgorzelec & Kunstschule ZUŠ Liberec
3. Kruh přátel muzea Varnsdorf (Verein der Freunde des Museums in Varnsdorf) & Förderverein zur Entwicklung der Grenzregion „Obere Mandau“

Feierliche Preisverleihung

Unter Anwesenheit von fast 100 deutschen, polnischen und tschechischen Bürgermeistern, sowie Vertretern von kulturellen und gemeinnützigen Einrichtungen fand am 15.10.2010 in der polnischen Stadt Bunzlau (Bolesławiec) die Siegerehrung statt. Der Abend wurde durch Auftritte der Kulturverbände von der polnischen Seite umrahmt. Die Sieger der einzelnen Kategorien erhielten einen Preis und eine Urkunde.

preis nomination*

Kommunale Partnerschaft

	Partner	Projekt
1	Stadt Grottau (Hrádek nad Nisou) & Stadt Reichenau (Bogatynia) & Stadt Zittau	Gemeinsames Leben im Dreiländereck
2	Związek Gmin Ziemi Zgorzeleckiej & Landkreis Görlitz & Liberecký kraj	Programm „Saubere Neße“
3	Gmina Jezów Sudecki & Paseky nad Jizerou & Gemeinde Vierkirchen	Kommunale Partnerschaft

Gesundheit und Sicherheit

	Partner	Projekt
1	Liberecký kraj & Wojewódzki Ośrodek Ruchu Drogowego	Verkehrserziehung der Kinder in der ERN – „Sicherheitswoche 2010“
2	Kinderfarm und Aktivspielplatz Birkenhof e.V. Hartau & Verein D.R.A.K	Zusammenarbeit von Familien mit behinderten Kindern im Reichenbergischen und in Sachsen

Bildung

	Partner	Projekt
1	Hochschule Zittau/Görlitz & Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz & Technische Universität in Reichenberg	BI-/Trinationale Kinderakademie
2	Technische Universität in Reichenberg & Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI)	Ökologische Nutzung der Energiequellen in der ERN – Biomasse in der Praxis
3	Fachschule für Wirtschaft und Forstwirtschaft in Friedland (Střední škola hospodářská a lesnická) & Zittauer Bildungsgesellschaft gGmbH, Zittau	Kontakte zwischen der Jugend und Fachausbildung in der Euroregion Neisse
4	Städtische Schulen Nr. 2 in Bunzlau (Bolesławiec) & Grundschule in Gabel (Jablonné v Podještědí)	Internationales Treffen der Kinder aus Polen und der Tschechischen Republik
5	Stadt Gablonz (Jablonec nad Nisou) & IBZ St. Marienthal- Ostritz	Spielend lernen – über uns und unsere Nachbarn
6	Uniwersytet Ekonomiczny, Wydział GriT w Jeleniej Górze & Technische Universität in Reichenberg & Internationales Hochschulinstitut Zittau	Partnerschaftliche Zusammenarbeit von Pädagogen, Studierenden und Mitarbeitern
7	Grundschule Švermova, Reichenberg (Liberec) & Grundschule Seidenberg (Zawidów)	Kompetenzen, Lernen, Kooperation – gemeinsame Aktivitäten der Schüler und Pädagogen
8	Dolnośląski Ośrodek Doskonalenia Nauczycieli w Jeleniej Górze & ABTW Görlitz	Partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Schulen des deutsch – polnischen Grenzgebietes

Tourismus und Sport

	Partner	Projekt
1	Isergebirge, Gemeindeverband & Bad Flinsberg (Swieradow Zdroj)	Gemeinsames Tourismusmarketing für das Isergebirge
2	Stadt Gablonz (Jablonec nad Nisou) & Stadt Hirschberg (Jelenia Gora) & Kreissportverband in Gablonz (Okresní svaz tělovýchovy Jablonec nad Nisou)	Sportspiele der Jugend der Partnerstädte Gablonz, Hirschberg, Bautzen und Heidelberg
3	Stadt Turnau (Turnov) & Stadt Jauer (Jawor)	Lernen wir uns gegenseitig kennen
4	Stadt Turnau (Turnov) & Kreis Jauer (Powiat Jaworski)	Lehrpfade im polnisch – tschechischen Grenzgebiet
5	Verband Asociace TOM & Erzgebirgsverein e.V. Schneeberg	Touristische und Sportwochenenden der Partnerorganisationen in Bürgstein (Sloup v Čechách)
6	Sportclub Tuleň, Gablonz (Jablonec nad Nisou) & Touristische Gebietsgemeinschaften Neisseland e.V. Bad Muskau	Förderung touristischer Aktivitäten in der Umgebung der Lausitzer Neisse in der Euroregion Neisse
7	Stadt Turnau (Turnov) & Stadt Jauer (Jawor)	Gemeinsames Gedächtnis, gemeinsame Zukunft – jüdische Denkmäler im polnisch – tschechischen Grenzgebiet
8	Hirschberger Kreis (Powiat Jeleniogórski) & Stadt Gablonz (Jablonec nad Nisou)	Touristische Begegnungen im Riesengebirge

Kultur

	Partner	Projekt
1	Kunstinitiative Kirschau e.V. & Gemeinde Giersdorf (Podgorzyn)	„Trikick“ – Internationales Fußballspiel zwischen Deutschen, Polen und Tschechen
2	Kruh přátel muzea Varnsdorf (Verein der Freunde des Museums in Varnsdorf) & Förderverein zur Entwicklung der Grenzregion "Obere Mandau"	Zusammenarbeit tschechischer und deutscher Museen
3	Stadt Gablonz (Jablonec nad Nisou) Unabhängiger Seniorenverband e.V. & Seniorenverband der Tschechischen Republik – Verein in Gablonz (Svaz důchodců ČR - základní organizace v Jablonci nad Nisou)	Zusammenarbeit der Seniorenverbände der Partnerstädte Gablonz und Bautzen
4	Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V. & Muzeum Łużyckie, Zgorzelec	Fotowettbewerb „Unterwegs durch die Euroregion Neisse – Nisa – Nysa“ 2008 - 2010
5	Meetingpoint Music Messiaen, Görlitz & Fundacja Centrum Wspierania, Zgorzelec & Kunstschule ZUŠ Liberec	Ganzjährige Zusammenarbeit im Rahmen von Konzerten, Workshops, Ausstellungen und internationalen Camps
6	Filharmonia Dolnośląska w Jeleniej Górze & Związek Artystów Serbolutzycznych, Bautzen & Kulturl- und Weiterbildungsgesellschaft mbH, Löbau & Chor Pěvecký sbor Ještěd, Liberec	Grenzübergreifende Zusammenarbeit
7	Landfrauenkreisverein Görlitz e.v. & Verein SEVER in Reichenberg (Liberec) & Kolo Gospodyń Wiejskich, Bogatynia	Nachbarinnen

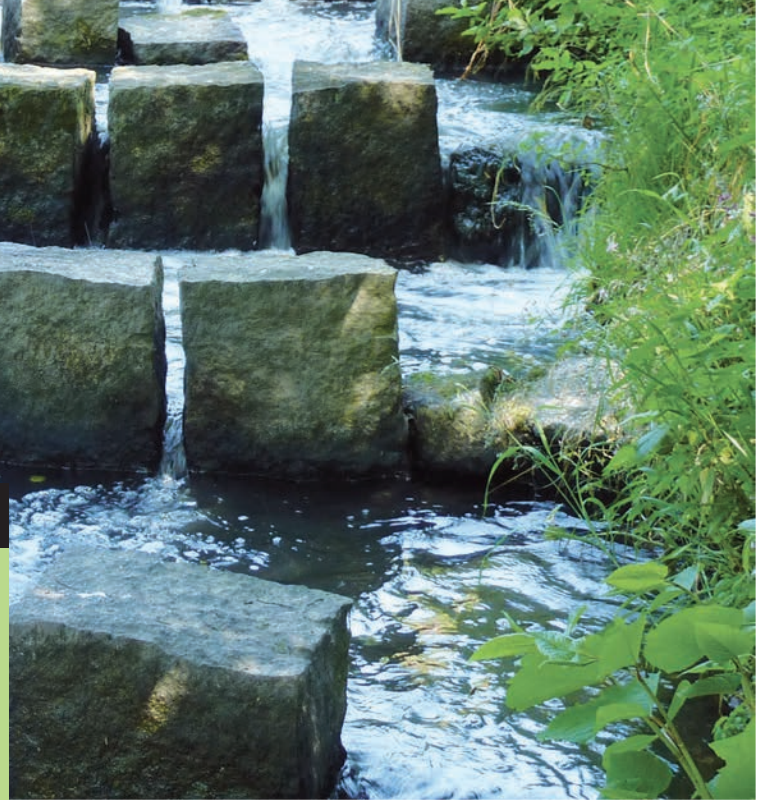


Kategorie

Kommunale Partnerschaft

Partner

- Landkreis Görlitz
- Liberecký kraj
- Związek Gmin Ziemi Zgorzeleckiej



„Saubere Neiße“

Die Aktivitäten des Programms „Saubere Neiße“, an denen Vertreter aller Partner teilnehmen, sind insbesondere auf eine Verbesserung der Qualität des Grund- und Oberflächenwassers ausgerichtet und zwar durch Prüfung und Unterstützung von Investitionen, die durch unterschiedliche Partner durchgeführt werden (Kläranlagen, Wasserleitungen, Abwasserleitungen etc.). Das Ziel dieses Programms ist es, die zweite Gütestufe des Grundwassers der Lausitzer Neiße sowie des in die Lausitzer Neiße eingeleiteten Abwassers zu erreichen.

Diese Themen werden im Rahmen der regelmäßig veranstalteten Beratungen der Arbeitsgruppe „Saubere Neiße“ behandelt, an denen die Teilnehmer bestehende sowie neue Objekte der Infrastruktur der Trink- und Abwasserleitungen kennen lernen, es werden Konferenzen und Symposien veranstaltet, die eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeit aller drei Seiten in dem gegebenen Zeitraum zum Ziel haben.

Der ökologische Zustand der Lausitzer Neiße als ein Fließgewässer, in das Abwasser aus drei Ländern eingeleitet wird, hat einen entscheidenden Einfluss auf den Zustand der Umwelt in seinem Einzugsgebiet. Eine Verbesserung der Wassergüte hat Auswirkungen im Bereich einer besseren Nutzung des Wassers aus wirtschaftlicher sowie touristischer Sicht, was zu einer Verbesserung des Lebensniveaus der Bevölkerung in diesem Gebiet beitragen wird.

Die Zusammenarbeit hält schon seit 1996 an.





Kategorie

Gesundheit und Sicherheit

Partner

- Liberecký kraj
- Wojewódzki Ośrodek Ruchu Drogowego

Verkehrserziehung der Kinder in der ERN – „Sicherheitswoche 2010“

Im Rahmen des Projektes fanden Bildungsveranstaltungen im Bereich der Verkehrssicherheit auf den Verkehrsspielplätzen in Reichenberg (Liberec) und Gablonz (Jablonec nad Nisou) statt. Das Projekt wurde im Shoppingzentrum unter der Teilnahme des Liberecký kraj und des Projektpartners aus Hirschberg präsentiert. Auf dem Verkehrsspielplatz in Reichenberg fand ein Tag der offenen Tür statt.

Das Projekt hatte zum Ziel, die Kinder mit sicherem Verhalten auf den Straßen vertraut zu machen – Kenntnisse der Verkehrsschilder sowie der Regeln des Straßenverkehrs, die zwingende Ausstattung eines Fahrrades, sicheres Anschnallen in einem Kindersitz, Anwendung von reflektierenden Materialien, Grundsätze der ersten Hilfe.

An den Veranstaltungen nahmen Grundschulkinder aus dem Reichenbergischen, Gablonzischen und Hirschbergischen Gebiet, sowie Körperschaften, die sich mit der Verkehrssicherheit beschäftigen teil.

Beide Projektpartner sind bemüht, die Fortsetzung des Projektes durch die Sicherheitswoche in Hirschberg (Jelenia Góra) im Jahre 2011 und die Fortsetzung der Tradition der Sicherheitswoche zu erreichen.

Bildung

Partner

- Städtische Schulen Nr. 2 in Bunzlau (Bolesławiec)
- Grundschule in Gabel (Jablonné v Podještědí)

„Sport ohne Grenzen“ – ein internationales Treffen der Kinder und Jugend aus Polen und Tschechien in Form einer Leichtathletikliga, eines Schulungscamps, eines methodischen Workshops und einem Treffen der Lehrkräfte.

„Suche nach der Weisen Frau“ – wir lernen die Denkmäler im polnisch – tschechischen Grenzgebiet kennen – ein zweitägiges internationales Treffen der Kinder, Jugend und der Lehrer. Die Teilnehmer des Projektes lernten ihre Städte kennen, besuchten interessante Orte in ihrer Region. Die Schüler nahmen an einem gemeinsamen Unterricht teil, bereiteten eine Theatervorstellung vor, erarbeiteten eine Reihe von interessanten Materialien, dokumentierten die besuchten Standorte und drehten darüber einen Film und erarbeiteten eine Präsentation und Ausstellungen.

„Wir erzwingen Gipfel“ – ein sportlich – touristisches Projekt. Die Teilnehmer trainierten zusammen, nahmen an Sportveranstaltungen sowie Ausflügen ins Gebirge teil, besuchten ihre Städte und lernten das Leben ihrer Altersgenossen kennen.

Dank der Durchführung des Projektes ist es gelungen, eine nachhaltige grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen der polnischen und tschechischen Schule aufzubauen.



„Gemeinsames Gedächtnis, gemeinsame Zukunft – jüdische Denkmäler im polnisch – tschechischen Grenzgebiet“

Das Projekt befasst sich mit dem Thema des Judentums im polnisch – tschechischen Grenzgebiet. Das Projekt setzt sich aus vier aufeinander folgenden Aktivitäten zusammen, die helfen die gegenseitige Kommunikation, die Entwicklung der Gesellschaft und Kultur diesseits und jenseits der Grenze zu vertiefen.

Es handelt sich um:

Erfassung der jüdischen Denkmäler auf den Gebieten der Partnerstädte. Herausgabe einer Publikation über die jüdischen Denkmäler in Turnau, (der polnische Projektpartner wird eine Publikation über die jüdischen Denkmäler auf dem Gebiet der Stadt Jauer herausgeben), ein Zeichenwettbewerb für polnische und tschechische Kinder, dass sich mit dem Judentum und den jüdischen Denkmälern befasst, die Veranstaltung einer Ausstellung in Turnau und Jauer, Austauschaufenthalt zwischen den Schulen und ein Ausflug zu den jüdischen Denkmälern der Region des Böhmisches Paradieses und des Kreises Jauer (Powiat Jawor), Sicherung eines kulturellen, das Judentum näher bringenden Bildungsprogramms, Workshop in Tschechien für Fachkräfte, Durchführung eines Kulturprogramms und Präsentation der entstandenen Publikation.

Das Projekt stieß und stößt auf eine positive Resonanz. Für viele ist das jüdische Thema immer noch ein Tabu. Dank diesem Projekt ist es gelungen, die eingefahrenen Sichtweisen im Bezug zum Judentum und den jüdischen Traditionen diesseits und jenseits der Grenze zu durchbrechen. Zum ersten Mal in der Geschichte wurden die jüdischen Denkmäler erfasst und die Geschichte der Juden auf dem Gebiet beider Partnerstädte dokumentiert.



Kategorie

Tourismus und Sport

Partner

- Stadt Turnau (Turnov)
- Stadt Jauer (Jawor)



Kultur

Partner

- Filharmonia Dolnoślaska w Jeleniej Górze
- Związek Artystów Serbołużyczkich
- Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH
- Pěvecký sbor Ještěd

„Eröffnung einer musikalischen Werkstatt auf der deutschen und polnischen Seite der Grenze“

„Klassische Musik im gegenwärtigen Arrangement“

„Zeitübergreifende musikalische Werke am Beispiel von Carl Orff“

„Musikalische Werkstätte für Kinder in der Euroregion Neisse - Nisa – Nysa“

„Patriotismus in der polnisch – tschechischen Musik“

Die Aktivitäten des Projektes beruhen insbesondere in der Veranstaltung und Durchführung von Musikwerkstätten für Kinder, Jugend sowie die Öffentlichkeit aus dem deutschen, polnischen und tschechischen Grenzgebiet der Euroregion Neisse. Im Rahmen der Werkstätten wurde mit Fachleuten aus Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik zusammengearbeitet. Die Zielstellungen der durchgeführten Projekte sind insbesondere eine Steigerung der Konkurrenzfähigkeit der grenznahen Region sowie der Bedeutung des kulturellen Angebotes auf der deutschen sowie der tschechischen Seite der Grenze. Den Teilnehmern der musikalischen Werkstätten wurden das Leben sowie das Werk der bedeutendsten polnischen und ausländischen Komponisten näher gebracht. Es wurde eine andere Sichtweise der klassischen Musik durch ihre Verbindung mit einem kreativen Musikgenre – der neuzeitlichen Musik. Ein weiteres Ziel des Projektes liegt in der Möglichkeit einer höheren musikalischen Ausbildung der Jüngsten präsentiert, in ihrem Kennenlernen der Musikkultur und der emotiven Vorgehensweise der Nachbarn sowie in einer Verbindung der Musikkunst mit den bildenden Künsten und der technischen Erziehung. Die Durchführung der Projekte ist auf eine maximal mögliche Sensibilisierung der jungen Menschen aus Deutschland, Polen und Tschechien für Aktivitäten im Bereich der Musik und ihre Bereicherung durch neue schöpferische Werte ausgerichtet.



Jury

Grenzübergreifende Partnerschaften konnten sich bis 15.9.2010 um eine Teilnahme an dem Wettbewerb bewerben. Zu diesem Stichtag wurden in allen drei Geschäftsstellen insgesamt 28 Bewerbungen in fünf Kategorien eingereicht. In der Kategorie Kommunale Partnerschaft wurden insgesamt 3 Bewerbungen, Sicherheit und Gesundheit 2, Bildung 8, Tourismus und Sport 8 und in der Kategorie Kultur 7 Bewerbungen abgegeben.

Die Bewerbungen wurden durch eine Jury beurteilt, dessen Mitglieder deutsche, tschechische und polnische Experten von Hochschulen, Wirtschaftskammern, Gemeinden, Beratungsbüros und der Euroregion Neisse – Nisa – Nysa waren. Jede Seite hatte in der Gesamtbewertung eine gleichwertige Stellung. Jede Kategorie wurde durch drei Mitglieder ausgewertet - 1 CZ, 1 DE, 1 PL. Die Jury traf zu ihrer Auswertung am 5.10.2010 im polnischen Hirschberg (Jelenia Gora) zusammen.



Kategorie	deutsche Seite	tschechische Seite	polnische Seite
Kommunale Partnerschaft	Herr Hartmut Schaar	Herr Milan Faltus	Herr Jan Serafin
Gesundheit und Sicherheit	Frau Bärbel Schubert	Herr Vladimír Eckert	Herr Józef Sontowski
Bildung	Frau Gudula Mechelk	Herr Jaroslav Zámečník	Herr Jarosław Majski
Tourismus und Sport	Herr Hans-Joachim Eitner	Frau Lenka Doláková	Herr Maciej Gałęski
Kultur	Frau Gabriele Neugebauer	Herr Pavel Branda	Herr Jacek Jakubiec

Kontakt



Geschäftsstelle des deutschen Teiles der ERN

Euroregion Neisse e. V.
Portsmouther Weg 1
02763 Zittau
Telefon: +49 (0) 3583 57500
Telefax: +49 (0) 3583 512517
e-mail: watterott@euroregion-neisse.de

Geschäftsstelle des tschechischen Teiles der ERN

Euroregion Nisa regionální sdružení
Tř. 1. máje 858/26
46001 Liberec III
Telefon: +420 485 340 991
Telefax: +420 485 340 988
e-mail: j.zamecnik@ern.cz

Geschäftsstelle des polnischen Teiles der ERN

Stowarzyszenie Gmin Polskich Euroregionu Nysa
ul. 1 Maja 57
58-500 Jelenia Góra
Telefon: +48 75 7676-470
Telefax: +48 75 7676-470
e-mail: biuro@euroregion-nysa.pl

www.neisse-nisa-nysa.org
www.egtc-neisse-nisa-nysa.eu